

Sportfest und halbe Stelle

Beitrag von „Prusselise“ vom 16. September 2009 14:23

Wir haben nur eine 15-Stunden-Kraft und die muss auch alles mitmachen. Im GEgensatz dazu kriegt sie dann noch Minusstunden aufgeschrieben, wenn mal wegen einer Sache (wofür sie nichts kann, z.B. wenn ne andere Klasse auf Klassenfahrt ist) etwas ausfällt.

Wir dürfen sogar ab und an Kisten schleppen und den Keller aufräumen, wenn was "ausfällt" (eben wegen dieser besagten Klassenfahrt einer anderen Klasse o.ä.).

Ich finde das unverschämt und keineswegs motivierend, mal irgendwo freiwillig was mehr zu machen. Aber sie sagt, sie würde es für die Kinder machen. Sie könnte auch bei einem Fest mal eher gehen, aber die Kinder würden dann irritiert sein, wenn ihre Lehrerin nicht da ist.

Ich seh das schmerzfreier. Ich würde gehen. Es ist meiner Meinung nach total legitim, wird aber von der Schulleitung nicht gerne gesehen. Würde mich aber in dem Fall nicht interessieren, ich würde das dann auch nicht gerne sehen, wenn ich länger bleiben müsste. Einer sieht also was nicht gerne und ich möchte das nicht sein 😊

Nachdem wir so viel nebenbei zu tun haben, ... neeeeeee ... dann würde ich meine Anwesenheit in der Schule genau berechnen! Hab zu Hause schließlich noch Konzepte und Standortpläne liegen, die fertig gemacht werden wollen... Außerdem sind Elterngespräche auch nicht halb so lang oder nur mit de Hälfte der anfragenden Eltern, nur weil ich ne halbe Stelle habe...